

Presse-Information

22. März 2022

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

„Brücken sind für unsere Infrastruktur essenziell“

Mobilitätsdezernent Majer erläutert Sanierung der Ratswegbrücke im Frankfurter Osten

Auf der Ratswegbrücke im Frankfurter Osten sind täglich zigtausende Fahrzeuge unterwegs. Sie ist eine wichtige Verbindung von Bornheim ins Ostend und nach Offenbach. Die hohe Belastung über Jahrzehnte hinweg ist sicht- und messbar: Das aus dem Jahr 1983 stammende Bauwerk ist nicht mehr in einem guten Zustand. Deshalb handelt die Stadt Frankfurt am Main jetzt. „Brücken sind für unsere verkehrliche Infrastruktur essenziell. Wie wir bundesweit immer wieder beobachten können, sind die Folgen im Straßenverkehr verheerend, sobald eine Brücke kurzfristig ausfällt. Indem wir nun die Ratswegbrücke grundlegend instandsetzen, verhindern wir ein solches Szenario und schaffen langfristige Verlässlichkeit“, erläutert Mobilitätsdezernent Stefan Majer. Die Bauarbeiten beginnen ab Montag, 28. März, und werden voraussichtlich Ende September beendet.

Grundlegende Modernisierung der Brücke

Das ausführende Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) und die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) arbeiten bei dem Bauprojekt eng zusammen. Es werden nicht nur „Verschleißteile“ ausgetauscht, sondern grundsätzliche Schäden behoben. Das 163 Meter lange Bauwerk bekommt zum Beispiel neue Geländer, Brückenlager und neue Entwässerungsleitungen. Das ASE setzt die Brückenunterseite instand und erneuert die Beleuchtung. Die VGF modernisiert die Gleisanlagen und die Fahrleitungsmasten. Dabei werden in einem neuen Verfahren die Schienen in einem Stahltrug verlegt und im Anschluss mit der Brücke in Beton vergossen. Das erleichtert zukünftige Schienenwechsel, da nur noch die „vergossen-

nen“ Schienen ausgetauscht werden müssen und nicht mehr die gesamte Fahrbahn aufgerissen werden muss. Außerdem wird die Fahrbahn minimal geneigt, um die Entwässerung auf der Brücke zu verbessern. Zuletzt bekommt die Brücke eine frische Fahrbahn, die Anschlussbereiche werden saniert.

Die Ratswegbrücke ist Teil des Brückenbauprogramms der Stadt Frankfurt am Main. Ein Programm, das sich bewährt hat, fährt Stadtrat Majer fort: „Wir behalten die Übersicht über den Zustand unserer Brücken und können gut abschätzen, wann es sinnvoll ist zu investieren.“

Gebaut wird rund sechs Monate. Die Baukosten einschließlich Planung liegen bei 4,5 Millionen Euro (netto).

Auswirkungen auf den ÖPNV – traffiQ und VGF informieren:

Die Straßenbahnlinie 12 wird während der Instandsetzungsarbeiten weiträumig via Zoo und Hanauer Landstraße umgeleitet. Sie fährt nicht zwischen Eissport-halle/Festplatz und Daimlerstraße. Wegen der Bauarbeiten kann auch die Buslinie OF-103 (Offenbach Eibenweg – Kaiserlei – Frankfurt Prüfling) nicht wie gewohnt fahren. Sie ist nur auf Offenbacher Stadtgebiet unterwegs, der Abschnitt vom Kaiserlei nach Bornheim wird nicht bedient.

Auswirkungen auf den Verkehr – das Straßenverkehrsamt informiert:

Ratswegbrücke wird zur Einbahnstraße in Richtung Süden

Wegen den Arbeiten wird die Ratswegbrücke von Montag, 28. März, bis Sonntag, 24. Juli, zur zweispurigen Einbahnstraße in Richtung Hanauer Landstraße.

Umfahrungsempfehlungen in Richtung Norden

Fahrtziel Innenstadt

Wenn es das Fahrtziel ermöglicht, empfiehlt das Straßenverkehrsamt eine weiträumige Umfahrung von Süden über A3 und Kennedyallee sowie von Westen über A5 und A648. Dies gilt insbesondere für die erste Woche der Einbahnstraße und die erste Woche der Vollsperrung. Auch von Osten kommend wird diese Alternative empfohlen.

Von der A661 kommend

Verkehrsteilnehmer, die von der A661 kommen, werden über die Anschlussstellen Friedberger Landstraße und bei erhöhtem Verkehrsaufkommen über Eckenheim umgeleitet.

Fahrtziel rund um die Ratswegbrücke

- Für alle mit Fahrtziel rund um die Ratswegbrücke gilt die folgende Empfehlung:
- Von Osten kommend empfiehlt das Straßenverkehrsamt eine Umfahrung über Maintal-Dörnigheim, B521 und Friedberger Landstraße. Eine letzte Möglichkeit zur Umfahrung von Osten kommend besteht über die Brücke Kilianstädter Straße in Fechenheim, Vilbeler Landstraße, B521 und Friedberger Landstraße.
- Eine innerstädtische Umfahrungsempfehlung in Richtung Norden erfolgt über Hanauer Landstraße, Grusonstraße, Henschelstraße, Habsburgerallee, Nibelungenplatz, zur Anschlussstelle Friedberger Landstraße sowie alternativ über Eckenheimer Landstraße zur Anschlussstelle Eckenheim.
- Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle passieren.

Verkehrsinformationen und mainziel

Es wird empfohlen, die Möglichkeit von digitalen Stauabfragen möglichst vor Fahrtantritt zu nutzen und die tägliche Anfahrtsroute anzupassen. Dies gilt insbesondere für die erste Woche der Einbahnstraße und die erste Woche der Vollsperrung.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden sich im Internet unter mainziel.de.

Zur verkehrlichen Lage

Baustellen im Umfeld und Veranstaltung Dippemess

Komplexität hat einen Namen. Wenn es um verkehrlich neuralgische Punkte in Frankfurt geht, zählt die Anschlussstelle Frankfurt-Ost mit dem Verbindungsstück Ratswegbrücke und dem anschließenden Ratswegkreisel dazu. Sämtliche Baustellen im Umfeld auf der Autobahn zwischen Offenbacher und Bad Homburger Kreuz sowie im östlichen Stadtgebiet wurden bei der verkehrlichen Koordinierung der Baustellen mitberücksichtigt. Konfliktbaustellen wurden auf andere Zeiträume vor oder nach der Ratswegbrückensanierung verschoben. Über zeitgleiche Baustellen im weiträumigeren Umfeld wird gesondert informiert, damit die Verkehrsteilnehmer einen Gesamtüberblick erhalten.